

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

65 (6.3.1892) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 65 Viertes Blatt.

Sonntag den 6. März

1892.

Bekanntmachung.

Nr. 18866. Die Pferdemonsterung betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Bezirks:

In den Tagen vom 22. bis einschließlich 24. März d. J. wird für den Amtsbezirk Karlsruhe eine Vormusterung der sämtlichen Pferde nach Maßgabe der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 6. Oktober 1886 (G. f. und V. Bl. 1886 S. 418 ff.) stattfinden und zwar:

I. Dienstag den 22. März 1892 in Einkenheim auf den neuen Anlagen für die Orte Einkenheim um 8 Uhr, Blankenloch um 9 Uhr, Hochstetten um 8 Uhr Nachmittags beginnend.

II. Mittwoch den 23. März 1892 in Karlsruhe auf dem Werberplatz für die Stadt Karlsruhe, einschließlich Stadtteil Mühlburg, um 8 Uhr Vormittags beginnend.

III. Donnerstag den 24. März 1892 in Karlsruhe auf dem Platz vor der Festhalle für die Orte Hintsheim und Rüppurr um 7 1/2 Uhr, Büchig, Hagsfeld und Grünwinkel um 8 Uhr, Leopoldshafen um 8 1/2 Uhr, Eggenstein um 9 Uhr, Knielingen um 10 Uhr Vormittags, Teutschneureuth und Welschneureuth um 1 Uhr, Darlanden um 2 Uhr, Betsheim und Dulaach um 3 Uhr Nachmittags beginnend.

Die Bürgermeisterämter werden beauftragt:

1. Das in §. 5 der Verordnung bezeichnete, mit fortlaufenden Nummern versehene Verzeichnis, welches die in der Gemeinde vorhandenen Pferde unter Angabe des Alters, Geschlechts, der Farbe und Abzeichen, sowie den Namen des Besitzers enthalten muß, anzufertigen.

2. Die Pferdebesitzer in ordnungsgemäßer Weise und mit Hinweisung auf die für den Ungehorsam angeordnete Strafe (bis zu 150 M.) aufzufordern, ihre Pferde pünktlich zu stellen.

Nach §. 4 der Verordnung ist jeder Pferdebesitzer verpflichtet, zu dem Termin seine sämtlichen Pferde zu stellen mit Ausnahme:

- a. der Fohlen unter 4 Jahren,
- b. der Hengste,
- c. der Stuten, die entweder hochtragend sind oder noch nicht länger als 14 Tage abgefohlt haben,
- d. der Pferde, welche auf beiden Augen blind sind,
- e. der Pferde, welche in Bergwerken dauernd unter Tage arbeiten.

Außerdem sind die Landeskommissäre befugt, unter besonderen Umständen Befreiung von der Vorsführung eintreten zu lassen. In einzelnen dringenden Fällen ist auch das Bezirksamt hierzu ermächtigt.

In den unter c bis e aufgeführten Fällen ist eine vom Ortsvorstand ausgefertigte Bescheinigung vorzulegen.

Von der Verpflichtung zur Vorsführung ihrer Pferde sind ausgenommen:

1. Mitglieder der regierenden deutschen Familien;
2. die Gesandten fremder Mächte und das Gesandtschaftspersonal;
3. Beamte im Reichs- und Staatsdienste hinsichtlich der zum Dienstgebrauch, sowie Aerzte und Tierärzte hinsichtlich der zur Ausübung ihres Berufes notwendigen Pferde;
4. die Posthalter hinsichtlich derjenigen Pferdezahl, welche von ihnen zur Beförderung der Posten kontraktmäßig gehalten werden muß.

Die Herren Bürgermeister, im Behinderungsfalle ihre Stellvertreter, haben sich zu dem Vormusterungstermin einzufinden und das oben erwähnte Verzeichnis der Kommission vorzulegen. Sie sind verpflichtet, für die Bestellung der zum Rangieren und Vorsführen der Pferde erforderlichen Mannschaften und ferner dafür zu sorgen, daß das Vorsführen nach der Reihenfolge des Verzeichnisses stattfindet.

Es wird den Herren Bürgermeistern der Landorte empfohlen, die Pferde ihres Ortes schon in letzterem zu sammeln und die Besitzer der fehlenden Pferde zu notiren.

Daß von dieser Verfügung Kenntnis genommen worden, ist von den Herren Bürgermeistern der Landgemeinden umgehend anher anzuzeigen.

Großh. Bezirksamt.
Hermann.

Aufgebot.

3.1. 3.2.
Eiv. Nr. 7085. Die Firma Librach & Carter in Genua, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Binz hier, hat das Aufgebot des von ihr unter Nr. 22. Dezember 1891 auf Kaufmann Max Schwab in Karlsruhe für 706 Mt. 95 Pfs. gezogenen und auf 5. März 1892 fälligen Wechsels „an Ordre Elgona“, zahlbar bei der Reichsbankstelle Karlsruhe, beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Freitag den 9. Dezember 1892, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst — Akademiestraße 2, 2. Stock, Zimmer Nr. 18 — anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung derselben erfolgen wird.

Karlsruhe, den 25. Februar 1892.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Holzversteigerung.

Dienstag den 8. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, werden im Materialhof beim städtischen Bierordisshaus

24 Stk gemischtes Koll- und Prügelholz und 2 Nuschensämme

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 5. März 1892.

Städtisches Tiefbauamt.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 7. d. Mts., Vormittags 9

Uhr, versteigere ich im Rathhaus in Graben:

1 Uhr mit Kette, 1 goldenes Zwilcher, 1 Postuniformrock und Mütze, 1 Anzug, 1 Pelzmütze, Krügen, Goldbinden, Sacktücher, 1 Revolver mit Patronen, Briefmarkenalbum und verschiedene

Anderer gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege.

Karlsruhe, den 5. März 1892.

Fahrbach, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Lugartenstraße 27 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Grenzstraße 6 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Karlstraße 71 sind 2 Wohnungen von je zwei und drei Zimmern auf 23. April billig zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

* Kronenstraße 2 sind einige Wohnungen von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im ersten Stock daselbst.

* Luisenstraße 52 sind eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller u. Speicherkammer, sowie eine große Räumlichkeit zu Magazin oder Werkstatt auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Luisenstraße 56 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

3.1. Schützenstraße 39 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock links.

* Schützenstraße 44 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Klob, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

* 2.1. Schützenstraße 84 ist eine Wohnung von 2 kleineren Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Seitenbaus.

* Soffenstraße 81 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller per 23. April zu vermieten. Zu erfragen in der Güterbesitzererei.

* Waldhornstraße 51 ist im 2. Stock eine auf die Straße gehende Wohnung, bestehend aus

2 großen Zimmern, Küche und Keller, sofort oder auf 23. April zu vermieten.

Werderstraße 60 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

2.1. Bahringersstraße 58 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, sowie eine Wohnung von einem Zimmer Küche und Keller auf April zu vermieten.

Zu vermieten.

6.1. Karlstraße 52 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche etc. mit oder ohne anstößenden Laden, eventl. mehrere Magazinräume für Werkstätte etc., sofort oder später zu vermieten.

Zwei unmöblierte Zimmer mit Holzfall und Keller sind Schloßplatz 5 im Hinterhaus auf 1. oder 23. April zu vermieten.

2.1. Zwei schöne Mansardenzimmer nebst Keller und Holzplatz sind auf 23. April zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

Gesucht wird von einer ruhigen, kleinen, nach hier versetzten Beamtenfamilie eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April im Bahnhofsstadtteil.

Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße 6, nächst der Herrenstraße, ist im Seitenbau ein schönes, freundliches, unmöbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Karlstraße 35 ist im Hinterhaus ein unmöbliertes, kleineres Mansardenzimmer mit Kochofen an eine ruhige Person zu vermieten.

Leffingstraße 27 ist ein einfach möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Walhornstraße 2 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer im 3. Stock des Vorderhauses an eine anständige Person auf 23. April zu vermieten.

Walhornstraße 21 ist ein kleineres, schönes Zimmer mit Kochofen sofort oder später zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist nebst Kost auf 15. März oder sofort zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Bohnhofsstraße 32 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Waldstraße 35 im 3. Stock.

Ein oder zwei gut möblierte Zimmer sind sofort oder später zu vermieten.

Eine unmöblierte Mansarde im Seitenbau ist auf den 1. April zu vermieten.

Ein fein möbliertes Parterrezimmer ist auf 15. März oder 1. April an einen bessern Herrn zu vermieten.

Douglasstraße 22 ist im 3. Stock sofort möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

Karlstraße 31

sind im Seitenbau, parterre, 2 kleine, freundliche Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten.

Ein möbliertes, freundl. Zimmer ist sofort oder später billig zu vermieten.

Schlafstelle zu vermieten.

Belfortstraße 5 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Schlafstelle sofort zu vermieten.

Werkstätte zu vermieten.

Eine kleine, schöne Werkstätte mit Gasleitung ist auf 23. April zu vermieten.

Karlstraße 31

ist eine Werkstätte (auch als Magazin verwendbar) zu vermieten.

In guter Lage ist eine geräumige, helle Werkstätte mit Lagerraum, für jedes Geschäft passend, sofort oder auf 23. April zu vermieten.

Keller zu vermieten.

Ein trockener, heller Keller ist sofort oder auf 23. April zu vermieten.

Dienst-Anträge.

Ein solches, ruhiges, fleißiges Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle bei einer kleinen Familie.

Für sogleich findet ein braves Mädchen, welches kochen kann und gerne die Hausgeschäfte besorgt, bei einer kleinen Familie gute Stelle.

Ein junges, deutsches Mädchen von 13 bis 18 Jahren, stark und arbeitsam, wird für kleine Kinder einer französischen Familie gesucht.

U. Sch. Kammerjungfern, Köchinnen, Zimmermädchen, Haus- u. Küchenmädchen, Kellnerinnen etc. finden sofort und auf Ostern Stellen durch Urban Schmitt.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches kochen sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht bis 15. März in besserem Hause bei kleiner Familie Stelle.

Mehrere Mädchen, fremd hier angekommen, welche kochen, waschen u. putzen können und Liebe zu Kindern haben, suchen passende Stellen für sogleich durch Frau Kast.

Wer hilft

einem Geschäftsmann durch ein Darlehen von 2500 Mk. gegen gute Zinsen und Sicherheit? Rückzahlung in monatlichen Raten von 100 Mk. Gest. Offerten unter Nr. 1310 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Maler

finden Beschäftigung bei **P. Strohm, Maler,** N. Bürger's Nachf., Amalienstraße 65.

T. Auf's Ostern-Ziel und für sofort finden Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen für alle Hausarbeiten gute Stellen durch R. Tröster.

C. Köchinnen u. Zimmermädchen, sowie Mädchen, welche bürgerlich kochen können, ebenso Haus- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen finden hier und nach auswärts sofort und auf Ostern Stellen durch Frau Kast.

Stellen-Anträge.

Ausgewählte Stellen finden auf Ostern: pers. Köchin, bess. Zimmer- und Kindermädchen, gute bürgerl. Köchin, Haus- und Spülmädchen. Sogleich suchen Stellen: eine verwandte Kellnerin und ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und pünktlich alle häuslichen Arbeiten besorgt.

Eine Frauenperson, welche selbstständig kochen kann und die Führung einer Haushaltung versteht, wird sofort gesucht.

Stellen finden: ein besseres Kindermädchen, welches noch etwas Zimmerarbeit mitbesorgt, zu größeren Kindern, ebenso eine erfahrene Kinderfrau oder ein Mädchen zum baldigen Eintritt.

Kindermädchen-Gesuch.

Ein Mädchen wird zur Wartung eines kleinen Kindes gesucht.



E. Tüchtiges Hotel- und Restaurations-Personal findet gute Stellen durch

W. Eppole, Haupt-Placirungsbureau, Herrenstraße 22, 2 Treppen hoch links.

Gesucht werden sofort u. auf's Ziel: 3 Kellnerinnen, Köchinnen und Hausmädchen: Spitalstraße 44, zwei Etiegen hoch. Dasselbe können Mädchen billig wohnen.

Dienstpersonal:

als Kellnerinnen, Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Küchen- und Hausmädchen, findet hier und auswärts Stellen.

Zwei

jüngere, fleißige und anständige Mädchen finden sofort dauernde und leichte Beschäftigung: Korken-Fabrik K. A. Peter, Herrenstraße 33.

Uhrmacherlehrling-Gesuch.

Ein junger Mann mit guten Schulzeugnissen kann zu Ostern in die Lehre treten bei **Franz Pecher,** Hof-Uhrmacher.

Drechslerlehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge kann eintreten bei **J. Ruder,** Laisenstraße 56.

Lehrling-Gesuch.

Ein ordentlichen jungen Menschen nimmt in die **Lehre** **Heinrich Maybach,** Holzbildhauer, Hirschstraße 27.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein junges, gebildetes Mädchen findet in einem fleißigen Kurwaarengeschäft Lehrstelle per 1. oder 15. April. Selbstgeschriebene Anträge wollen gest. unter Nr. 1313 im Kontor des Tagblattes abgeben werden.

Fuhrknecht,

ein tüchtiger, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Soffenstraße 81.

Eine Monatsfrau

für sofort gesucht: Kaiserstraße 153 im 3. Stock.

Stellen-Gesuche.

Ein Bautechniker, welcher die Baugewerkschule absolviert und 5 Jahre praktisch gearbeitet hat, wünscht Stellung als Bauführer.

Ein gewandtes Zimmermädchen sucht sogleich in einem Hotel oder auch bei einer kleinen Familie Stelle.

Haushälterinstelle-Gesuch.

Ein Fräulein aus guter Familie, welches erfahren im Hauswesen ist und kochen kann, sucht sofort oder auf's Ostern-Ziel gute Stelle. Dasselbe hat auch Liebe zu Kindern und sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn.

Stellen suchen auf Ostern: Köchinnen, Zimmermädchen, Hausmädchen, Mädchen, welche bürgerlich kochen können; gute Stellen finden sofort Mädchen, welche kochen können, hier und auswärts durch Frau Rieker.

Jungfer-Stelle

wird für ein junges, braves und gut empfohlenes Mädchen aus guter Familie gesucht. Dasselbe kann Handarbeiten, Sticken, weihnähen und Kleider machen, auch Hausarbeiten, ist willig und anständig.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein reinliche, zuverlässige Frau ohne Kinder hat noch einige Tage frei zum Waschen und Putzen;

ebenfalls wird Wäsche angenommen und pünktlich besorgt. Näheres Karlstraße 45 im Hinterhaus, parterre rechts.

Empfehlung.

21. Eine junge Frau empfiehlt sich zur Ausbille im Kochen in Wirtschaften oder bei Privaten. Dieselbe war schon längere Zeit in einer größeren Restauration zur Ausbille. Näheres Salanenstraße 88 im 2. Stock des Hinterhauses. Ebenfalls wird auch Wäsche zum Bügeln angenommen und pünktlich besorgt.

Verloren.

Ein armes Kind verlor 12 Mark von der Wielandts bis zur Bahnhofstraße. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung Berberstraße 67, parterre, abzugeben.

Verloren.

Zwei Reitsattel mit silbernen Griffen wurden auf der Durlacher Allee verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung bei Professor G. Schönbauer, Zahnstraße 18.

Zugelaufen

ein großer, gelber Windhund. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr: Karlstraße 85, 2. Stock.

Hausverkauf.

3.1. Ein Haus in feinsten Lage, zweiflüchtig und mit französischem Mansardenstock, 6-7 Zimmer im Stockwerk, ist preiswürdig zu verkaufen. Gest. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 1318 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen

ein Fauteuil mit Einrichtung und sonstige verschiedene Gegenstände. Näheres Herrenstraße 87 im 2. Stock.

Eine gut eingestellte 1/2 Violine ist preiswerth zu verkaufen: Kaiserstraße 177, Hintergebäude, 4. Stock links.

Eine schöne junge Dachshündin ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 7 im 3. Stock des Hinterhauses.

Ein weißes Confirmandenkleid

(crème) ist zu verkaufen: Sophienstraße 28 im 3. Stock des Hinterhauses.

Zu verkaufen:

eine große, norddeutsche Waschmange mit vollständiger Einrichtung, fast neu, für Bleichen sowie für jede Art Anstalt sich eignend. Papiere über Brauchbarkeit und Vortheile dieser Glanzmange liegen zur Einsicht bereit. Schriftliche Offerten sind unter Nr. 1311 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Neue Polstermöbel.

21. Eine feine Plüsch-Sarnitur, Divan, Fauteuil mit Einrichtung und ein gebrauchtes, schönes Kanapee werden sehr billig verkauft im Tapezier-Geschäft von W. Kirschenlohr, Bürgerstraße 8.

Eine Violine

(Stradivarius) ist preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.1.

Für Kunst- und Alterthumsfreunde!

Einige Meter echte brabantische Spitzen, tadellos erhalten, sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hauskauf.

Es wird ein rentables Haus in guter Lage, wenn möglich mit einem kleinen Geschäft, unter günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 1312 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Kauf-Gesuch.

Ein gebrauchtes Velociped (Neberrad) wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Bedingungen beliebe man unter Nr. 1316 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Meyer's Conversations-Lexikon,

4. Aufl., 17 Bände, wird billig zu kaufen gesucht. Buchhandlung Th. Ulrici, Kaiserstrasse 187. 2.1.

Ein Waschkessel, gut erhalten, wird zu kaufen gesucht: Degenstraße 1 im Laden. 2.1.

Eine Tafelwaage (10 kg) für alt zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1305 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Ein Berner-Wägelchen, am liebsten mit Korbgestell, wird zu kaufen gesucht. Anerbietungen mit Angabe des äußersten Preises unter Nr. 1303 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Blech-Instrument. Ein noch gut erhaltenes Piston wird zu kaufen gesucht. Näheres Karlstraße 22 im 4. Stock des Hinterhauses.

Pflegeeltern-Gesuch. Es werden sofort Pflege-Eltern gesucht für ein Mädchen von 3 1/2 Jahren. Eltern, welche geneigt sind, dasselbe an Kindesstatt anzunehmen, werden gebeten, ihre Adresse große Spitalstraße 11 im 2. Stock rechts abzugeben.

Milch-Geschäft, ein kleineres, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1304 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verpachten eine Wirtschaft in hiesiger Stadt mit Billard und schönem Nebenzimmer um den billigen Pachtzins von 800 Mark pro Jahr. Offerten von Liebhabern erbeten an K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Achte Frankfurter Bratwürste, Göttinger und Salami, westphälischen Schinken etc. Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Schwarzwälder Dürfleisch, Schäufele, Büge, Schinken und Speck in prima Waare empfiehlt frisch eingetroffen

Braunschweiger Wurstfabrik, Ecke der Hirsch- und Amalienstraße.

W. SPINDLER. Berlin C und Spindlersfeld bei Cöpenick.

Chemische Waschanstalt. Reinigung jeder Art Damen- und Herren-Kleider, Uniformen etc. im Ganzen mit Belassung aller Besätze, Borden, Litzen etc. Annahme für Karlsruhe bei

Ludwig Oehl, Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 116.

Färberei.

Möbel-Transport. 21. Auf kommenden Quartal empfehle ich mein Möbeltransportgeschäft mit gebundenen Wagen für Karlsruhe und auswärts und sichere gute Bedienung und volle Garantie zu. L. Scharf, Möbeltransporteur, Bahnhofstraße 50, parterre.

! Neu !
Liebhaber-Künste.
Zeitschrift für häusliche Kunst.
Probennummern gebe ich, soweit der Vorrath reicht, unentgeltlich ab.
Th. Ulrici, Buchhandlung,
Kaiserstrasse 157.

Schwarzwaldverein
(Section Karlsruhe).
Sonntag den 6. März 1892
Ausflug
über Kleinsteinbach, Mutschelbach, Langensteinbach, Ettlingen. Abfahrt 1 Uhr 8 Min. Nachmittags vom Hauptbahnhof.

Stenografie.
22. Am Dienstag den 8. März, Abends 1/2 9 Uhr, eröffnen wir einen weiteren Stenografienkurs im Schulhause Kriegstraße 44, 1. Stock links. Das Honorar beträgt 6 Mk. excl. Lehrmittel und ist in Halften zahlbar. Anmeldungen wollen schriftlich oder mündlich an den Leiter, Herrn Lehrer Chr. Götz, Kaiser-Allee 23, gerichtet werden.
Karlsruhe, den 1. März 1892.
Der Vorstand des Koller'schen Stenografen-Vereins Karlsruhe.

42. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
auf
Montag den 7. März 1892,
Vormittags 11 Uhr.
1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung des Berichts der Geschäftsordnungs-Kommission, Prüfung der Rechnung über die Kosten des Landtags für 1889/90 betreffend, Berichterstatter: Abg. R a u.
3. Berathung der Berichte der Eisenbahnkommission
a. über die Bitte der Handelskammer Freiburg u. v. A., die Weiterführung der Höllethalbahn von Neustadt über Böfingen nach Hültingen, bezw. Donaueschingen betreffend, Berichterstatter Abg. Straub;
b. über die Bitte der Bewohner des Wiesenthal um Ermäßigung der Güterfrachttarife, sowie der Fahrkartenpreise auf der Wiesenthalbahn betreffend, Berichterstatter Abg. R o p p.

Schm. Karlsruhe, den 4. März. Mittheilungen aus der Stadtratssitzung von heute.
Der Verein „Frauenbildungsgesellschaft“ in Weimar beschäftigt, in hiesiger Stadt einen Vortrag zu veranstalten und sucht um Ueberlassung des Rathsaussaals am 12. d. Mts. zu diesem Zweck nach. Dem Gesuch wird gegen Zahlung der ermäßigten Miete entsprochen. — Der sozialdemokratische Arbeiterwahlverein sucht auf den 18. d. Mts. um Ueberlassung des großen Festsaals zu einer öffentlichen Versammlung nach, in welcher die Herren Landtagsabgeordnete Dr. R ü d t und Redakteur G e d über die „Bedeutung des 18. März für das Volk“ zu sprechen beabsichtigen. Es wird erwidert, daß der Stadtrat es ablehnen müsse, die Festhalle zu einer Feier des 18. März zur Verfügung zu stellen. — Die Lieferung von 400 Stück transportierten Baumstäben wird der Holzhandlung J. Himmelsbach in Freiburg übertragen. — Die Auffüllungsarbeiten am Schulhausneubau vor dem Durlacherthor erhält Fuhrunternehmer Jakob R ü b l e r zugewiesen. — Der am 27. Februar abgehaltene II. Festballerastball ergab eine Einnahme von 5045 Mk. 50 Pf. Nach Abzug der 2384 Mk. 96 Pf. betragenden Ausgaben verbleibt ein Reinertrag von 2660 Mk. 54 Pf. — Das Tiefbauamt teilt mit, daß durch das Bahnen in den Straßen und öffentlichen Plätzen der Stadt bei dem kürzlichen Schneefall und durch die Fortschaffung des Schnees ein Aufwand von 5461 Mk. verursacht worden sei.

Ruhr- wie Saar-Kohlen bester Zechen

Geschäfts-Prinzip:



Avisirte Schiffsladung



billigst einzuführen.

Ruhrkohlen ist bereits glücklich in Magau a. Rh. eingetroffen, bringen daher

Fettschrot wie Ruß- und Anthracitkohlen in empfehlende Erinnerung und bemerken allen unsern Gönnern, daß wir ausnahmsweise während der Löschung des Schiffes bis 17. d. M. namentlich Fettschrot- und Nusskohlen, I^a, bei Abnahme von 30 Zentnern, unter Kontrolle der Stadt-Waage, um 5 Pfg. billiger wie bisher abzugeben in der Lage sind.

Gehres & Schmidt, Kontor: Kaiserstraße 126. Lager: Kriegstraße 20.

Bei Abonnenten Preisermässigung.

Fremde

übernachten vom 4. bis 5. März.

- Alte Post. Schild, Kfm. v. Dresden. Groß, Kfm. v. Mannheim. Nairant, Kfm. v. Heidelberg. Moser, Kfz. v. Augsburg. Schäfer, Gärtner v. Konstanz.
Bahnhof-Hotel. Mustafa, Major a. d. Türkei. Franzus, Steiner u. Stebermann, Kfz. v. Berlin. Schuler, Kfm. v. Frankfurt. Andersen, Kfm. v. Leipzig.
Brauwerksglocke. Ober, Lehrer v. Hebrlingen. Goltz, Kfm. v. Stuttgart. Sonntag, Kfm. m. Frau v. Baden.
Burg Windeck. Wittmer, Kfm. v. Freiburg. Simon, Fabr. v. Bach. Rießinger, Cond. m. Frau v. Neuenburg. Lud, Kfm. v. Frankfurt.
Darmstädter Hof. Sommer, Fabr. v. Nürnberg. Schwehr, Kfm. v. Lehr. Zimmer, Kfm. v. Berlin.
Zum Degenfeld. Jung, Priv. v. Strümannern. Kern, Steinkauerstr. v. Sulzfeld.
Drei Rösige. Biegler, Bürgerstr., u. Müller, Landwirth v. Hainingen.
Erdbrunnen. Fröb, v. Baal m. Fam. u. Seb. v. Mannheim. Graf u. Gräfin Mantuffel, Fröb. v. Wobman, u. Graf Kirchow v. Baden.
Geist. Thelme, Werführer v. Remscheid. Rithard, Mayer, Gutelans, Müller u. Wellenreuther, Kfz. v. Stuttgart.
Goldener Adler. Lang, Priv. v. Freiburg. Baumbach u. Keller, Kfz. v. Hainstadt.
Goldener Ochsen. Westmer, Kfm. v. Gera.
Goldene Traube. Bez, Lauführer v. Künzelsau.
Grüner Hof. Guther, Sonnen'els, Prinz u. Bach, Kfz. v. Berlin.
Hotel Germania. Jaas, Rent. m. Frau v. Basel. Frau Präf. v. Etzhauer v. Straßburg.

- Kozny, Prof. a. Bulgarien. Sargler, Ing. v. Giernowitz. Dr. Bertheau, Rent. m. Frau v. Mannheim.
Hotel Große. Lang, Verlagsbuchhändler v. Taubertshausen.
Hotel National. Einlein, Kfm. v. Ulm.
Hotel Stoffleth. Gammel, Kfm. v. Mannheim.
Hotel Tannhäuser. Köhler Insp. u. Säger, Kfm. v. Mannheim.
Hotel Viktoria. Landwehr, Kfm. v. Stuttgart.
König von Preußen. Frau Wolf, Privat. v. Heidelberg.
König von Württemberg. Fischer, Kfm. v. Dröschweier.
Prinz Max. Schwenk, Kaufm. v. Straßburg.

- Rose. Münzinger, Wirt v. Möbblingen.
Rothes Haus. Brüninghaus, Kfm. v. Mainz.
Waldhorn. Hedener v. Sigmaringen.
Karlshofer Wochenschau.
Groß. Kunsthalle.
Kunstverein.
139. Auf der Brücke, von J. Schenker in Dresden.
140. Januar-Morgen, von Ernst Götter hier.
141. Träumereien, von Delar Blahm hier.
142. Winterabend, von Hermann Döschler hier.
143. Herbst am Rheine, von demselben.
144. Am Ufer des Rheins, von demselben.
145. Am Rheine, von demselben.
146. Herbststimmung, von demselben.
147. Im September, von demselben.
148. Rechts aus Wies, von Rudolf Hellweg hier.
150. Herbststille, von demselben.
151. Porträt, von G. H. Günther in Frankfurt.
152. Blumen, von Frau Kallmorgen hier.
153. Unfall beim Hindernisrennen, von Walter Sgrutsch hier.
154. Am Ufer des Rheine's, von C. Hour in Mannheim.
155. Kartenspieler, von Adolf Schmidt hier.
156. Der erste Schnee, von Alfred Scherres hier.
157. Im Winter, von demselben.
158. Altitalische Landschaft, (Vormittagsstimmung), von demselben.
159. Westpreussische Landschaft, (Gewitterstimmung), von demselben.
160. Porträt des afrikanischen Sängers Ben Vogel, (Stimme), von demselben.
161. Straße in Durlach, von A. Kemmer hier.
162. Abendliche Begegnung in den Dünen, von Prof. Hermann Balch hier.
163. Ein schwüler Tag am Strand, von demselben.
164. Sechensächsig, von Jos. Himmel hier.
165. Rosenkranz, von Hugo Köfler in Wien.
166. Morgenröth, von Otto Friz hier.
167. Wohlfeil gesteuert, von demselben.
168. Tyrol, von G. v. Hoven hier.
169. Rosen, von Frau Kallmorgen hier.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.
Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntag von 11-12 und 2-4 Uhr.
Bibliothek und Vorbilderammlung: Vormittags Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 1/2 bis 5 Uhr; Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.
Groß. Naturalienkabinet.
Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer.
Kunstgewerbe-Museum.
Karlshofer Colosseum.
Kaiser-Panorama.
Glasmalerei von Hans Drinneberg.
L. Z. Tr.
7. III. 92. 7 1/2 U. A.
I. Gr. Obl. u. III. Gr. Bet.